

**Niederschrift der 41. Sitzung der Gemeindevertretung Am Mellensee  
am Dienstag, den 21.03.2023 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung,  
Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

---

**öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr bis 20:02 Uhr

**Teilnehmer:** **Bürgermeister**

-

**Fraktion DIE LINKE**

Janke, Tobias

Kruppa, Judith

Schulze, Doreen

19:07 Uhr

**Fraktion CDU**

Porath, Dargo

Rarrasch, Torsten

**Fraktion SPD**

Koch, Ingo

**Fraktion UWG**

Borkowski, Wilfried

Glienick, Christian

Kosicki, Thomas

Pehnert, Dirk

Schuster, Antje

Tscherwinka, Maik

bis 20:50 Uhr

**Freie Wähler**

Hänsel, Milan

**Entschuldigt:**

Broshog, Frank

Thiele, Andreas

Daske, Bert

Elsner, Dieter

Bürgermeister

CDU

SPD

AfD

**Unentschuldigt:**

**Verwaltung:**

Berkholz, Patrizia

Gast, Ulrike

Gonschorek, Carolin

Reetz, Thomas

Zehler, Sven

(Teamleiterin Haupt- und Schulamt

(Teamleiterin Kämmerei)

(Teamleiterin Ordnungsamt)

(Teamleiter Bauverwaltung)

(Schriftführer)

**Anw. geladene Gäste:**

Boss, Theo

## **Tagesordnung öffentlicher Teil**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung eines ehemaligen Gemeindevertreters
3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –
5. Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzungen – öffentlicher Teil –
6. Bericht aus der Sitzung der Verbandversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen
7. Einwohnerfragestunde
8. BSV 187/41/2023 – Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses sowie deren Stellvertreter gemäß § 41 BbgKVerf
9. BSV 188/41/2023 – Beschluss der Richtlinien für den privatfinanzierten Gehweg- und Parkplatzbau in der Gemeinde Am Mellensee
10. BSV 189/41/2023 – Beschluss der Vergabe GAM-2023-GSS-C-001: Erweiterung Grundschule Sperenberg – Raumcontainer
11. Antrag BSV – Aufhebung Beschluss-Nr. 350/33/2022 – Allgemeine Vertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee und Neubesetzung (UWG)
12. Aktueller Sachstand zum Kita-Neubau in der Gemeinde Am Mellensee gemäß Beschluss 415/39/2023 vom 17.01.2023
13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung
14. Sonstiges

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Tscherwinka, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

### **Zu 2. Verabschiedung eines ehemaligen Gemeindevertreters**

Herr Tscherwinka bedankt sich bei Herr Boss für 30 Jahre Gemeindevertreter und wünscht einen ruhigen politischen Ruhestand.

Herr Boss bedankt sich bei Herr Pehnert dem Vorsitzenden der UWG, Herr Glienick seinem Nachfolger und der Verwaltung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung vereidigt Herr Glienick.

### **Zu 3. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Tscherwinka stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 12 Gemeindevertreter anwesend.

### **Zu 4. Änderungsanträge zur Tagesordnung – öffentlicher Teil –**

TOP 05 wird von der Tagesordnung genommen.

### **Zu 5. Einwendungen zur Niederschrift der vergangenen Sitzungen – öffentlicher Teil –**

Der TOP wird entfernt.

## **Zu 6. Bericht aus der Sitzung der Verbandversammlung des Zweckverbandes KMS Zossen**

Die Gemeindevertreterin Frau Schulze betritt den Sitzungssaal um 19:07 Uhr.  
Es sind nun 13 Gemeindevertreter anwesend.

Herr Tscherwinka berichtet, dass er mit Frau Gast am 08.03.2023 zur Verbandversammlung im neuen Kulturforum Dabendorf war. Neben den Gästen, waren auch das Ordnungsamt und die Polizei, zur Absicherung der Versammlung, anwesend.

Das Hauptthema waren die Abwassergebühren für die dezentrale Entsorgung. Zu diesem Thema gab es eine ausführliche Präsentation zur Gebührenkalkulation. Die Präsentation ist, für alle Interessierten, im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Herr Tscherwinka erklärt, dass es im Mai eine Sondersitzung der Verbandsversammlung geben wird, auf Grund der Strompreisbremse und der daraus resultierenden Nachkalkulation.

### **Bericht aus der KMS-Sitzung vom 08.03.2023**

#### Bericht der Verwaltung:

- Ab 01.03.2023 gilt auch für den KMS die Strompreisbremse. Demzufolge werden für 70% der entnommenen Leistung 13 Cent pro kWh zu zahlen sein.
- Dezentrale Entsorgung Los: Mit Datum vom 05.01.2023 hat die Fa. Thomas den Entsorgungsvertrag für das Los 2 (südliches Verbandgebiet) zum 31.12.2023 fristgemäß gekündigt. D.h. das Los 2 muss in 2023 neu, europaweit ausgeschrieben werden. Die Ausschreibung durch den Verband ist in Vorbereitung.
- Investitionen der Deutschen Bahn an der Bahnstrecke zwischen Dahlewitz und Wündorf. Die Deutsche Bahn hat den Verband darüber informiert, dass in den nächsten Jahren die Bahnstrecke Rangsdorf – Wündorf grundhaft ausgebaut wird. Hier müssen u.a. Leitungen des KMS und Telekom umgelegt werden.
- Am 10.03.2023 wurde mit dem Rohbau des Neubaus des Betriebsgebäude TKA (Tandemkläranlage) Wündorf begonnen.
- Die Arbeiten am Havariebecken – Rangsdorf (Standort alte Kläranlage Pramsdorf) sind nahezu abgeschlossen.
- Trinkwasserleitungssanierung Rangsdorf, 1. Bauabschnitt, die Arbeiten hierzu liegen im Plan.
- Wasserwerk Rangsdorf – Neubau Brunnen 3, hier ist die Endtiefe von 53,5 m erreicht. Aktuell wird an der technischen Ausrüstung der Brunnen gearbeitet.
- Zugänge in der Verbrauchsabrechnung der DNWAB: Per 31.12.2022 sind in 229 Zugänge im Trinkwasser- und 281 Zugänge im Schmutzwasserbereich zu verzeichnen.
- Präsentation zur Gebührenermittlung bei der dezentralen Versorgung. Diese liegt der Gemeindevertretung bereits vor.

#### Feststellung der Stimmenanteile im KMS:

Auf Grund der ermittelten Einwohnerzahlen per 30.06.2022 ergeben sich für 2023 folgende Stimmenanteile. → 1. Sitzung im Kalenderjahr

- Am Mellensee: 8 Stimmen
- Blankenfelde-Mahlow: 3 Stimmen
- Rangsdorf: 12 Stimmen
- Stadt Zossen: 21 Stimmen
- Mittenwalde: 3 Stimmen

### **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Wasserversorgung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen)**

Der Beschluss musste noch einmal gefasst werden, da sich in den Text der Satzung ein Fehler eingeschlichen hat. (redaktionelle Korrekturen)

### **Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Hausanschlüsse im Bereich der öffentlichen Wasserversorgung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen)**

Dieser Beschluss ist auf Grund der Änderung des Kommunalabgabengesetzes in 2004 notwendig geworden.

### **Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse im Bereich der zentralen öffentlichen Schmutzwasserbeseitigung des Zweckverbandes Komplexsanierung mittlerer Süden (KMS Zossen)**

Dieser Beschluss ist ebenfalls auf Grund der Änderung des Kommunalabgabengesetzes in 2004 notwendig geworden.

### **Wirtschaftsplan 2023**

Dem Wirtschaftsplan 2023 wurde unter der Voraussetzung, dass Töpchin in den Abwasserausbau aufgenommen wird, zugestimmt.

### **Wahl des zweiten Stellvertreters der Verbandsvorsteherin**

Laut Verbandssatzung wählt die Verbandsvorsteherin einen ersten und zweiten Stellvertreter der Verbandsvorsteherin. Nach dem Ausscheiden des Technischen Leiters des KMS, Herr Langleist, ist diese unbesetzt. Die Verbandsvorsteherin hat den Kaufmännischen Leiter, Herr Krieg, vorgeschlagen. Die Verbandversammlung stimmte dem Vorschlag zu.

### **Zu 7. Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner aus Klausdorf möchte als Kinder- und Jugendbeauftragter zum TOP 10 und 12 wissen, wie es mit der Kinder- und Jugendbeteiligung aussieht. Herr Tscherwinka erklärt, dass es für die Kita-Hort-Kombi eine Arbeitsgruppe gab, wo Kinder und Jugendliche beteiligt wurden. Herr Reetz ergänzt, dass es auch Informationen im Jugendclub zum Bearbeitungsstand gab. Des Weiteren kann es Gespräche mit Investoren über Ausstattung und Farbkonzept geben.

Herr Tscherwinka fragt, ob es möglich wäre die Arbeitsgruppe nochmal einzuberufen. Herr Reetz antwortet, dass eine Anfrage möglich wäre. Dies wird als Arbeitsauftrag für den Bürgermeister mitgenommen.

Ein anderer Einwohner aus Klausdorf möchte wissen, wie der Stand des Ausbaus DNS.Net ist, da seit einem halben Jahr keine weiteren Arbeiten zu sehen sind. Herr Reetz erklärt, dass es von der Firma 2BCom GmbH erfahren hat, dass in Klausdorf alle MVT's verkabelt sind und zum Teil die Hausanschlüsse vorhanden sind. Das Hauptaugenmerk liegt derzeit auf dem Lückenschluss im OT Gadsdorf und danach werden die letzten Anschlüsse in Klausdorf verlegt. Anschließend werden Termine für die Anschließung mit den Kunden gemacht. Herr Reetz ergänzt, dass wir keinen Einfluss auf den Ausbau haben.

Ein Einwohner aus Mellensee möchte von der Gemeindevertretung wissen, ob sie an der geäußerten Befangenheit bei der Ernennung des stellvertretenden Gemeinde Brandmeisters Herr Thiele, bei der letzten Gemeindeversammlung, festhalten. Herr Tscherwinka erklärt, dass die Rechtsgrundlage die brandenburgische Kommunalverfassung ist. Er hat die Kommunalaufsicht per E-Mail kontaktiert und den Fall anonymisiert dargestellt. Die erhaltene Antwort ging an alle Fraktionsvorsitzenden und dieser ist zu entnehmen, dass es in einigen Fällen Befangenheit gibt. Derjenige entscheidet selbst darüber, ob er befangen ist und wenn er dies nicht kann, dann

entscheidet der Bürgermeister. Sollte die Gemeindevertretung mit dieser Entscheidung nicht einverstanden sein, kann diese darüber abstimmen. Wenn es nicht ordnungsgemäß geprüft wird, wären die Beschlüsse anfechtbar. Der Einwohner gibt zu bedenken, dass er mit seiner Stimme zum Wohle aller abstimmt und nicht für sich selbst. Des Weiteren äußert er, dass er bei dem ganzen Thema „Bauschmerzen“ habe. Herr Tscherwinka ergänzt, dass die Kommunalaufsicht nicht prinzipiell eine Befangenheit in allen Feuerwehr Anliegen sieht und kann deswegen keine eindeutige Antwort geben. Es muss im Einzelfall entschieden werden.

Ein Einwohner aus Sperenberg möchte wissen, wenn die Bahn eine Strecke neu ausbaut und Leitungen verlegen muss, warum muss der KMS die Kosten tragen. Herr Tscherwinka erklärt, dass die Kosten nur anteilig vom KMS übernommen werden, jedoch ist das Verhältnis unbekannt. Herr Kosicki gibt zu bedenken, dass hier eigentlich das Verursacherprinzip gilt und die Kosten zu 100% bei der Bahn liegen müssten. Herr Tscherwinka wird die Frage an dem KMS weiterleiten und wird die Antwort nachreichen.

#### **Zu 8. BSV 187/41/2023 – Bestellung der Mitglieder des Hauptausschusses sowie deren Stellvertreter gemäß § 41 BbgKVerf**

Frau Kruppa möchte wissen, warum es keinen zweiten Stellvertreter gibt, da dies in der Geschäftsordnung steht. Herr Tscherwinka erklärt, dass dafür Anträge eingereicht werden müssen.

#### **Beschluss-Nr.: 439/41/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee wählt durch offenen Wahlbeschluss gemäß § 49 Abs. 2 S. 1 BbgKVerf nachfolgende Mitglieder der Gemeindevertretung sowie deren Vertreter in den Hauptausschuss:

| <b>Fraktion</b> | <b>Mitglied</b>    | <b>Stellvertreter</b> |
|-----------------|--------------------|-----------------------|
| SPD             | Ingo Koch          | Bert Daske            |
| CDU             | Dargo Porath       | Andreas Thiele        |
| DIE LINKE       | Judith Kruppa      | Doreen Schulze        |
| UWG             | Dirk Pehnert       | Thomas Kosicki        |
|                 | Wilfried Borkowski | Antje Schuster        |
|                 | Maik Tscherwinka   | Christian Glienicke   |

#### Abstimmungsverhältnis:

13 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

angenommen

#### **Zu 9. BSV 188/41/2023 – Beschluss der Richtlinien für den privatfinanzierten Gehweg- und Parkplatzbau in der Gemeinde Am Mellensee**

Das Thema war letztmalig am 23.02.2023 im Bauausschuss und ist dort seit fast zwei Jahren Thema. Bei der endgültigen Fassung stimmt der Bauausschuss zu und es wird gebeten, darüber abzustimmen.

Herr Hänsel möchte wissen, ob es eine Belehrung für Nutzer geben wird, da es sich weiterhin um einen öffentlichen Gehweg und Parkplatz handelt, dass zum Beispiel keine dauerhafte Nutzung von Campingwagen oder ähnlichem gestattet wird. Es kommt zu einer Diskussion.

Herr Kosicki erklärt, dass die Richtlinie für eine schnellere Umsetzung gedacht ist, wenn es jemandem nicht schnell genug geht und es vor seinem Grundstück selbst machen möchte. Dies hat aber nichts mit der ordnungsrechtlichen Verfügung über die Grundstücke zu tun.

Frau Kruppa erklärt, dass im § 5 Vertragsabschluss alles geregelt ist. Herr Hänsel wünscht sich dennoch eine zusätzliche Aufnahme der SV in die Richtlinie. Frau Schulze merkt an, dass das Thema bereits seit zwei Jahren im Bauausschuss ist und somit hätten Einwände vorher besprochen werden können.

#### **Beschluss-Nr.: 440/41/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Richtlinie für den privatfinanzierten Gehweg- und Parkplatzbau in der Gemeinde Am Mellensee.

Der Beschluss der Gemeindevertretung Nr. 466/64/2014 vom 19.03.2014 betreffend der Richtlinie für den privatfinanzierten Gehwegbau in der Gemeinde Am Mellensee wird aufgehoben.

|                               |                |            |
|-------------------------------|----------------|------------|
| <u>Abstimmungsverhältnis:</u> | 12 Ja-Stimmen  |            |
|                               | 0 Nein-Stimmen |            |
|                               | 1 Enthaltungen | angenommen |

#### **Zu 10. BSV 189/41/2023 – Beschluss der Vergabe GAM-2023-GSS-C-001: Erweiterung Grundschule Sperenberg – Raumcontainer**

Die Gemeindevertretung hatte die Beschlussvorlage in den Hauptausschuss verwiesen. Auf Grund der Höhe der Investition hat der Hauptausschuss die Beschlussvorlage wieder in die Gemeindevertretung verwiesen. Es wird die Notwendigkeit dieser Investition gesehen und gehofft, dass bei Zustimmung der Gemeindevertretung, eine Umsetzung bis zum 01.08.2023 möglich ist.

#### **Beschluss-Nr.: 441/41/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt, den TOP 10 „BSV 189/41/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-2023: Erweiterung Grundschule Sperenberg - Raumcontaineranlage“ aufgrund der durch die Verwaltung kurzfristig nachgereichten Unterlagen zur weiteren Beratung in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verschieben.

|                               |                |            |
|-------------------------------|----------------|------------|
| <u>Abstimmungsverhältnis:</u> | 11 Ja-Stimmen  |            |
|                               | 0 Nein-Stimmen |            |
|                               | 2 Enthaltungen | angenommen |

#### **Beschluss-Nr.: 442/41/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Anwesenheit und das Rederecht für Herrn Dipl.-Ing. (FH) Torsten Pelz (B12 Architekten) sowie den Teamleiter der Bauverwaltung, Herrn Thomas Reetz zu dem entsprechenden TOP im nichtöffentlichen Teils der Sitzung.

|                               |                |            |
|-------------------------------|----------------|------------|
| <u>Abstimmungsverhältnis:</u> | 13 Ja-Stimmen  |            |
|                               | 0 Nein-Stimmen |            |
|                               | 0 Enthaltungen | angenommen |

#### **Zu 11. Antrag BSV – Aufhebung Beschluss-Nr. 350/33/2022 – Allgemeine Vertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee und Neubesetzung (UWG)**

Herr Pehnert sagt, dass über das Thema bereits viel diskutiert wurde, aber es muss klargestellt werden, dass das kein Misstrauensantrag ist. Es geht um die Haushaltssituation und das bisher in den vergangenen Jahren die Haushalte immer mit Rücklagen ausgeglichen werden konnten. Aktuell ist dies auf Grund der fehlenden Jahresabschlüsse nicht möglich. Es wurde ein Auftrag

an den Bürgermeister gestellt bis zur Aprilsitzung 2023 darzustellen, wie das Defizit aufgeholt werden kann, da im Herbst das Amt an einen neuen Bürgermeister/in übergeben wird und dieser nicht gegen die Kommunalverfassung verstoßen soll. Des Weiteren bittet Herr Pehnert darum, sich nicht mit anderen Kommunen zu vergleichen und es lieber besser zu machen. Er bittet um namentliche Abstimmung.

Frau Kruppa merkt an, dass es wünschenswert wäre, aber laut Prüfplan soll bis zum Ende des zweiten Quartals (06/2023) der Prüfbericht für den Jahresabschluss 2017 vorliegen. Sobald dieser vorliegt, müsste im Juli der Rechnungsprüfungsausschuss einberufen werden, dieser berät und es könnte dann frühestens im September beschlossen werden. Erst dann wäre der Jahresabschluss für 2018 durch die Kämmerei möglich und dieser soll im vierten Quartal geprüft werden. Frau Kruppa möchte zu bedenken geben, dass alles sehr eng ist und 2019 kann erst eingereicht werden, wenn 2018 beschlossen ist. Beide Jahresabschlüsse in 2023 zum Abschluss zu bringen ist aus ihrer Sicht nicht zu schaffen.

Herr Kosicki sagt, dass die Änderung der Beschlussvorlage gut gedacht, aber nicht gut umgesetzt ist. Das Rechnungsprüfungsamt muss erst mit den Beschlüssen fertig sein, um den Jahresabschluss 2018 machen zu können. Einige Dinge sind nicht beeinflussbar, ergänzt er. Des Weiteren möchte er deutlich machen, wie viele Jahresabschlüsse von der Kämmerin erstellt wurden und es sollte kein Misstrauen gegenüber der Kämmerei entstehen. Es ist eine zeitlich begrenzte Situation, denn aktuell gibt es in der Verwaltung keine Alternative, aber mit der Bürgermeisterwahl wird eine Entlastung der Kämmerei einhergehen.

#### **Beschluss-Nr.: 443/41/2023**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Am Mellensee beschließt:

Der Bürgermeister wird damit beauftragt der Gemeindevertretung in der Sitzung im April 2023 schriftlich mit einem Zeitplan darzulegen, wie die Jahresabschlüsse 2018 + 2019 sowie der Entwurf der Haushaltssatzung 2024 bis zum November 2023 eingereicht bzw. fertiggestellt werden können.

Sollte es zeitlich nicht zu leisten sein, so ist ebenfalls bis zur Aprilsitzung 2023 zu prüfen, ob dies durch eine Entlastung der Kämmerei mit der Aufhebung des Beschlusses 350/33/2022 vom 17.05.2022 „Allgemeine Vertretung des hauptamtlichen Bürgermeisters der Gemeinde Am Mellensee“ machbar ist.

Sollten diese Aufgaben auch trotz Entlastung im Zeitplan nicht möglich sein, sind der Gemeindevertretung Vorschläge zu unterbreiten, mit welchen Mitteln dies möglich ist.

Mit dem RPA sind die Gespräche so zu führen, dass die Jahresabschlüsse 2018 + 2019 noch bis zum letzten Quartal 2023 zu prüfen sind. (JAP 2018 3. Quartal, JAP 2019 4. Quartal)

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind durch die Verwaltung in der Aprilsitzung 2023 einzubringen.

#### Abstimmungsverhältnis:

9 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

angenommen

Ja-Stimmen: M. Hänsel, A. Schuster, D. Pehnert, T. Kosicki, W. Borkowski, C. Glienick, M. Tscherwinka, T. Rarrasch, I. Koch

Nein-Stimmen: D. Porath, J. Kruppa, T. Janke, D. Schulze

#### **Zu 12. Aktueller Sachstand zum Kita-Neubau in der Gemeinde Am Mellensee gemäß Beschluss 415/39/2023 vom 17.01.2023**

Herr Reetz erklärt, dass der Neubau Kita Rehagen im nichtöffentlichen Teil behandelt wird und er dazu nur sagen kann, dass der Investor seine Verpflichtung nicht erfüllt. Die Firma LP Gesamtbau welche die Kita-Hort-Kombi baut, wurde vom Investor kontaktiert und es gab Gespräche. Die Informationen wird Frau Berkholz im nichtöffentlichen Teil mitteilen.

Die Kita Klausdorf im B-Plan Gebiet 16-02 kann auf Grund der Finanzierung nicht realisiert werden. Es gäbe die Möglichkeit das Grundstück an einen Dritten zu veräußern, aber der interessierte Träger hat ein nicht akzeptables Angebot unterbreitet, so dass es zu keiner Einigung kam.

Des Weiteren teilt Herr Reetz mit, dass die Firma LP Gesamtbau am 06.02.2023 die Baugenehmigung für die Kita-Hort-Kombi in Mellensee erhalten hat und nun 18 Monate Zeit hat, die Kita-Hort-Kombi gebrauchsfähig zu übergeben. Dies wurde bereits auch zugesichert und es ist in der nächsten Zeit mit Baubeginn zu rechnen.

Herr Kosicki möchte wissen, ob gebrauchsfähig inklusive Ausstattung heißt. Herr Reetz bestätigt dies.

### **Zu 13. Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung**

-

### **Zu 14. Sonstiges**

-

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung beendet damit den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:02 Uhr und bedankt sich bei den Gästen.

Am Mellensee, den 30.05.2023



M. Tscherwinka  
Vors. d. Gemeindevertretung